

se schneidet hierbei jedoch das Titelblatt noch besser ab als die Artikel- und Nachrichtenteile, obwohl es auch von sehr herber Schelte nicht verschont bleibt („erinnert an eine Schülerzeitung von künstlerisch unbegabten Schülern“ – nana!).

Zur Gestaltung erreichten uns eine ganze Menge bedenkenwerter Vorschläge, die von der Verwendung von „Umweltpapier“ bis hin zur Einrichtung einer Kleinanzeigenseite reichen – wird alles noch auf Brauchbarkeit und Umsetzbarkeit hin geprüft.

Sind wir jetzt schlauer als zuvor?

Ein bißchen. (Viel schlauer ginge ja auch gar nicht!) Unser sehr grobes Ziel, mit der Zeitschrift sogenannte Multiplikatoren zu erreichen, scheinen wir zumindest nicht allzu sehr zu verfehlen (über die Hälfte der Leser haben soziale und pädagogische Berufe, sind Journalisten, Wissenschaftler oder Studenten). Womit natürlich nicht ausgesagt werden kann, daß wir alle jene „Multiplikatoren“ erreichen, die wir erreichen wollen. Aber das ist ja auch eine ziemlich überstrapazierte Sorte Menschen, die noch ganz andere Themen und Einsichten zu

multiplizieren hat. Zusammenfassend könnten wir die Südostasien Informationen als eine Art alternativer Fachzeitschrift bezeichnen, die nahezu konkurrenzlos einen Markt von Individuen bedient, die für die Entwicklungen in Südostasien einigermaßen kritisch sensibilisiert sind.

Das uns aus den meisten Fragebögen entgegenschallende „Weiter so!“ wollen wir v.a. als „Weiter!“ verstehen und hoffen, daß wir über das „So oder anders?“ auch unabhängig von zukünftigen Leserbefragungen Kritik und Anregungen erhalten.

Klaus Marquardt

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Dritte Welt Nr. 4-5, April / Mai 91

Schwerpunkt Neue Weltordnung: Die Übermacht des nördlichen Pols; – Gespräch mit dem Friedensforscher Johan Galtung; – Der Golf, Testfall der Kriege von morgen; – Vom Umgang mit dem Völkerrecht; – Rede Präsident Bushs zur Lage an die Nation; – Persischer Golf: Die Moskauer Debatte über den Golfkrieg; – Irak: Welche Zukunft für den Irak?; – Palästina-Israel: Land der gebrochenen Versprechen; – Shamir bleibt kompromißlos; – Grundgesetz/Bundeswehr: Deutsche Soldaten in alle Welt – oder besser nicht?; – Meinung: Irrungen – Wurrungen in der Israeldebatte; – Südafrika: Das ungehemmte Toben der Marktkräfte; – Frauen: „Ein großer weißer Elefant...“; – Guatemala: Ein Kirchenmann wird Präsident; – Chile: Kuhhandel mit dem Tyrannen; – Bericht der Menschenrechtskommission; – Ökologie: Schwellenländer als größte Wald- und Umweltvernichter?; – Philippinen: Metamorphose; – Kommentar: Weltpolizist durch Normalisierung; – Kultur: Eine andere Mauer; – Stichwort: Heiratshandel.

Dritte Welt, Nr.6, Juni 91

Schwerpunkt: Demokratisierung in Afrika; – Das Ende der Ein-Parteien-Herrschaft; – Die neue „Volks“-Republik Mosambik; – Kaundas Ein-Mann-Partei gerät ins Wanken; – Afrika – vergessen wie nie zuvor; – Nigerias Hürdenlauf in eine Zwei-Parteien-Diktatur; – Kurden: Der Völkermord und das Versagen der UNO; – Die BRD und Türkisch-Kurdistan; – Die Geschichte des kurdischen Widerstands; – Debatte: Stellt Euch vor, es gibt Krieg ...; – El Salvador: Krieg, Verhandlungen und Wahlen; – Oppositionelle Tageszeitung erscheint wieder; – Rüstung: Müllemanns Scheinaktivitäten; – Ökologie: Aus Bäumen wird Feuerholz; – Kommentar: Angolas Schritt zum Frieden; – Stichwort: Tourismus; – LeserInnenumfrage; – Infos zur Solidarität: 500 Jahre Eroberung; – Puerto Rico; – Buchtip Philippinen; – Südafrika; – Kurzinformationen: Westsahara – Äthiopien – Mittelamerika – Kuwait – Türkei – Termine. Bezug: Dritte Welt, Liebigstr. 46, 3550 Mar-

burg; Einzelpreis DM 4,50; Abo DM 42,50.

EPK – entwicklungspolitische Korrespondenz, Nr.1/91

Schwerpunkt Namibia: Wie stellt sich die Situation in Namibia ein Jahr nach der Unabhängigkeit des Landes dar?

Einzelne Beiträge: Erste Schritte einer Demokratie; – Prioritäten der Wirtschafts- und Sozialpolitik; – Internationale Wirtschaftsbeziehungen; – Deutsche in Namibia; – Die Rolle der Kirchen und des Kirchenrates; – Frauen: Gleichberechtigung nur auf dem Papier; – Menschenrechtsverletzungen; – Portrait: Hendrik Witbooi (Arbeitsminister); – Impressionen zur Unabhängigkeit; – Didaktik; – Rezensionen. Bezug: EPK, Nernstweg 32-34, 2000 Hamburg 50. Einzelpreis DM 6,-; Abo DM 24,- / Institutionen DM 40,-

FORUM – entwicklungspolitischer Aktionsgruppen, Nr.153, Mai 91

Schwerpunkt: Manney-Mythos, Feministische Ökonomie Kritik: Männliche Ökonomie – Wirtschaft; – Wirtschaftstheorie und phalokratische Ordnung; – Der Kuß der Öko-Prinzessin oder von der merkwürdigen Verwandlung einer feministischen Analyse; – Frauenbewegung zwischen Krisenmanagement und neuer Ethik; – Konsumverzicht – einzig verbliebene Widerstandsform gegen Kapitalismus und Patriarchat?; – Kintheitsversicherung; Sudan: Verwüstung und das Streben nach Luxus (Interview); – Medienkampagne-sowie Brigaden-Diskussion Nicaragua; – Internationale Solibewegung.

Bezug: FORUM entwicklungspolitischer Aktionsgruppen, Buchstr. 14/15, 2800 Bremen 1, Einzelheft DM 5,-, Abo DM 36,-!

Dritte Welt, Nr.7/91

Schwerpunkt: Auswirkungen des Golfkrieges; – Bilanz des Golfkrieges; – „Im Golfkrieg hat die PLO einen Fehler gemacht“; – Die Schiiten im Heiligen Land des Südirak; – Von der Hege-monialmacht zum Protektorat; – Türkei: Brief an einen türkischen Freund; – „Gesetz zur Bekämpfung des Terrorismus“; – Südafrika: Tolerierung der Gewalt soll ANC politisch schwä-

chen; – Angola: Frieden für Angola?; – Korea: Beginnt der Tiger zu lahmen?; – USA/Mexiko: Im Namen des Freihandels; – Kultur: Erinnerung an Violetta Parra; – Solidaritätsbewegung: Konzentration auf Aktionsschwerpunkt; – Kölner BUKO-Erklärung; – Ökologie: Welt-park Antarktis; – Kommentar: Da lachen ja die Hühner... aber nicht über die Blauhelme; – Rezension: Drogendollars in der Schweiz; – Stichwort: Fundamentalismus; – Infos zur Solidarität: Ausstellung; – Rüstungsexporte; – Solidaritätsbewegung – Nicaragua – Korea – Buchtip: Frauen in Lateinamerika – Kurzinfor-mationen: Äthiopien – OAU – El Salvador – Nepal – Indien u.a.

Bezug: Dritte Welt, Liebigstr. 46, 3550 Marburg; Einzelpreis DM 4,50; Abo DM 42,50.

EPK – entwicklungspolitische Korrespondenz, Nr.2/91

Schwerpunkt: Militär Rüstung Krieg: Beiträge: Brot statt Gewehre – Apell eines Ex-Militärherrschers; – Nigeria: Militärherrschaft als Regelfall; – Militär und politische Demokratie; – Burkina Faso: Reformversuch in Uniform; – Chile nach 17 Jahren Militärdiktatur; – Guatemalas Ex-Diktator über sein Land; – Frankreichs Interventionspolitik in Afrika; – Militärbasen und Prostitution; – der zweite Golfkrieg; – Militärkonflikte in der Dritten Welt; – Tabellen: Todesopfer / die verheerendsten Kriege ...; – Krieg durch Umweltkonflikte; – Militarisierung ohne Militärregierung – der Fall Kolumbien; – Söldner: Krieg als Dienstleistung; – Geschäfte ohne Skrupel und Moral; – „Deutsche Waffen, deutsches Geld ...“; – Rüstungsexporte von Blohm und Voss; – Die Machenschaften des BND; – Bundeswehr im Ausland; – ABC Waffen und Trägersysteme; – die brasilianische Rüstungsindustrie + Rüstungskonversion in der VR China; – EPK didaktisch; – Literatur ...

Bezug: EPK, Nernstweg 32-34, 2000 Hamburg 50. Einzelpreis DM 6,-; Abo DM 24,- / Institutionen DM 40,-

TERMINE

12.07. - 14.07.91 „Thailand auf dem erfolgreichen Weg zur Industrienation?“

Arbeitsagung anlässlich der IWF/Weltbank Konferenz in Bangkok im Oktober 1991

Ort: Akademie Klausenhof, 4236 Haminkeln-Dingden, Veranstalter: Südostasien Informationsstelle, Josephinenstr. 71, 4630 Bochum 1, Tel. 0234/502748 in Zusammenarbeit mit der Akademie Klausenhof

22.08. - 28.08.91 „Femiotopia – Frauensommerwoche“, Schwerpunkt Internationalismus
Ort: Bielefeld-Einschlingen

Veranstalter: Ludwig Quidde Forum, Kieler Str. 29 c, 5600 Wuppertal 1, in Zusammenarbeit mit den JungdemokratInnen

25.08.91 – 28.08.91 „Nicht gegen uns – Bevölkerungspolitik, Familienplanung und Umweltschutz aus Frauensicht“

Veranstalter: Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/8107-170 u. -172

02.09. - 06.09.91 „Europa und die Dritte Welt“

Ort: Gustav Heinemann Akademie, Freuden-

berg

Veranstalter: Friedrich-Ebert-Stiftung, Krottorfer Str. 27, 5905 Freudenberg, Tel. 02734/3086

10.10. - 11.10.91 „Gesellschaftlicher Wandel in Südostasien“

Ort: Humboldt-Universität Berlin
Veranstalter: Südostasien-Institut am Fachbereich Asien- und Afrikawissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 0-1086 Berlin, Tel. 00372/2093 2834